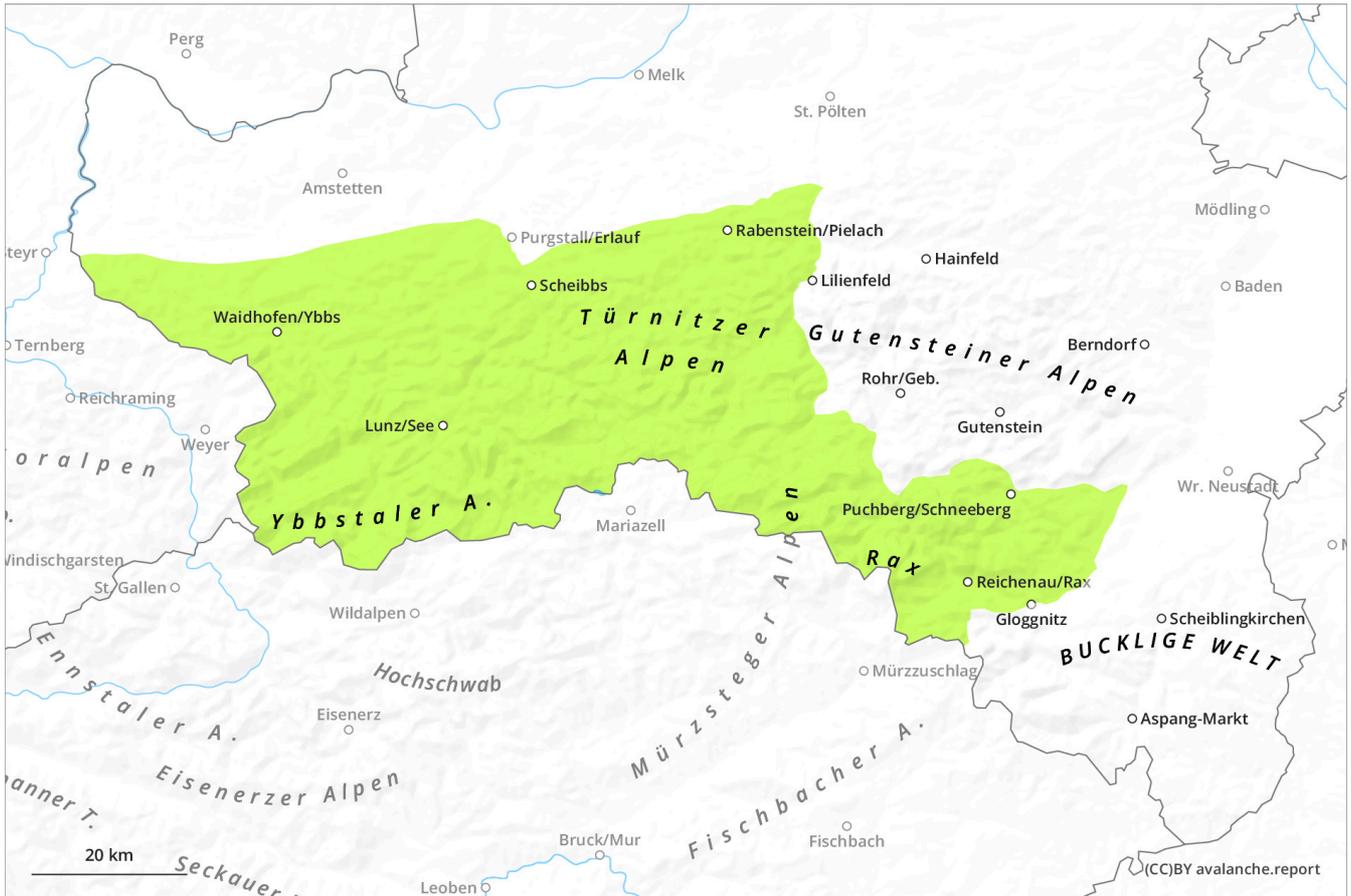
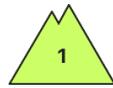


Kaltfront mit Temperatursturz, etwas Neuschnee und Sturm.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 21. Dezember 2024



Altschnee



Geringe Lawinengefahr - Schattseitig Altschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. In höheren, schattigen Steilhängen können vereinzelt Auslösungen von Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. In harten Steilrinnen besteht Absturzgefahr.

Kleine Tribschneelinsen können kammfern ausgelöst werden.

Schneedecke

In steilen Schattseiten oberhalb von 1800 m haben sich störanfällige Schichten aus kantigen Kristallen im Altschnee gebildet. In den kammfernen Mulden und Waldbereichen lagert sich etwas frischer, kalter Tribschnee auf der gefrorenen (höhere Lagen) bis feuchten (mittlere Lagen) Altschneeoberfläche ab. In mittleren und tiefen Lagen ist nur wenig Schnee vorhanden.

Wetter

In der Nacht auf Freitag zieht eine Kaltfront von Westen herein, die dichte Bewölkung und etwas Niederschlag mit sich bringt. Anfangs liegt die Schneefallgrenze noch bei 1800 m, Freitagfrüh schneit auf 600 m hinab. Der Schneefall lässt im Laufe des Tages nach und die Bewölkung lockert auf. In den westlichen Bergen werden bis zu 20 cm Neuschnee, im Osten nur bis maximal 10 cm Neuschnee bis Samstagfrüh erwartet.

Auf den Bergen weht stürmischer Wind, auf exponierten Gipfeln und Graten sogar schwerer Sturm aus West bis Nordwest. Die Temperatur ist deutlich kühler als zuletzt, in 2000 m hat es zu Mittag -9, in 1500 m -6 Grad.

Tendenz

Der Samstag wird wieder überwiegend sonnig mit weniger Wind.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 21. Dezember 2024



Kein
ausgeprägtes
Lawinenproblem



Wenig Schnee, kaum Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existiert kein ausgeprägtes Lawinenproblem.

Schneedecke

Die Schneedecke ist anfangs noch feucht, im Laufe des Tages verharscht sie und wird hart. Darauf wird wenig Neuschnee abgelagert. Es existieren keine Schwachschichten. Generell liegt sehr wenig Schnee.

Wetter

In der Nacht auf Freitag zieht eine Kaltfront von Westen herein, die dichte Bewölkung und etwas Niederschlag mit sich bringt. Anfangs liegt die Schneefallgrenze noch bei 1800 m, Freitagfrüh schneit auf 600 m hinab. Der Schneefall lässt im Laufe des Tages nach und die Bewölkung lockert auf. In den westlichen Bergen werden bis zu 20 cm Neuschnee, im Osten nur bis maximal 10 cm Neuschnee bis Samstagfrüh erwartet.

Auf den Bergen weht stürmischer Wind, auf exponierten Gipfeln und Graten sogar schwerer Sturm aus West bis Nordwest. Die Temperatur ist deutlich kühler als zuletzt, in 2000 m hat es zu Mittag -9, in 1500 m - 6 Grad.

Tendenz

Der Samstag wird wieder überwiegend sonnig mit weniger Wind.